

Fach

Angewandte Betriebswirtschaftslehre

Abschlussgrad

Bachelor of Arts

Hochschule

BEST-Sabel-Hochschule Berlin

Datum der Akkreditierung

21.02.2011

Dauer der Akkreditierung

30.09.2014

Start des Studienbetriebs

Wintersemester 2008/09

Kategorisierung

(nur für Masterstudiengänge relevant)

konsekutiv nicht-konsekutiv weiterbildend

**Akkreditiert als Teil eines
Mehrfächerstudiengangs?**

ja nein

Fakultät/Fachbereich

-

Kontakt

Dr. Iris Förster
Tel.: 030 / 640949-85
Fax: 030 / 640949-87
Mail: dr.foerster@best-sabel.de

Auflagen

1. Für den Studiengang „Internationale Betriebswirtschaftslehre“ ist eine Studiengangsbezeichnung zu wählen, die keine internationale Ausrichtung des Studiengangs suggeriert.
2. Um die adäquate Durchführung der Studiengänge hinsichtlich der qualitativen und quantitativen personellen Ausstattung sowie das Vorhandensein von Maßnahmen zur Personalentwicklung und -qualifizierung nachhaltig sicherzustellen, ist ein quantitativ belastbares Personalentwicklungskonzept mit Stellenplan, Denomination etc. vorzulegen.

Auflage 1 wurde bereits umgesetzt. Der Studiengang „Internationale Betriebswirtschaftslehre“ wurde in „Angewandte Betriebswirtschaftslehre“ umbenannt.

Auflagen erfüllt?

Die Auflagen wurden umgesetzt.

Profil des Studiengangs

Der Studiengang Angewandte Betriebswirtschaftslehre mit dem Abschluss „Bachelor of Arts“ umfasst eine Regelstudienzeit von sechs Semestern (180 CP). Das Studium beginnt jeweils zum Wintersemester. Pro Studiengruppe werden maximal 20 Teilnehmer aufgenommen. Zugangsvoraussetzung ist die Hochschulzulassungsberechtigung sowie der Nachweis von Englischkenntnissen von mindestens der Stufe B1 des europäischen Referenzrahmens. Darüber hinaus müssen die Studierenden ihre Eignung für das Studium durch ein Fachgespräch und einen bestandenen Eignungstest nachweisen. Der Studiengang richtet sich an deutsche als auch an ausländische Studierende und soll besonders Studierende mit Migrationshintergrund ansprechen.

Zusammenfassende Bewertung

Die BEST-Sabel-Hochschule verfolgt den strategischen Anspruch, international, innovativ, interdisziplinär und betriebswirtschaftlich orientiert zu arbeiten und zu qualifizieren und legt Wert auf eine internationale und interkulturelle Ausrichtung ihrer Studiengänge.

Der Studiengang Angewandte Betriebswirtschaftslehre soll eine branchenneutrale Managementausbildung unter Berücksichtigung der Anforderungen an eine globalisierte Welt beinhalten und auf eine Tätigkeit in international operierenden Unternehmen vorbereiten. Dazu werden wirtschaftliche Lehrinhalte mit einer Ausbildung in mindestens zwei Fremdsprachen verbunden.

Der Studiengang gliedert sich in drei Levels, die den Studienjahren entsprechen und organisatorisch aufeinander aufbauen. Das erste Studienjahr (Level I) beinhaltet wirtschaftswissenschaftliche Grundlagen der Betriebs- und Volkswirtschaftslehre, wissenschaftliches Arbeiten inklusive Projektmanagement, die Vermittlung quantitativer Methoden sowie fachspezifisches Grundlagenwissen. Dazu kommt die Sprachausbildung in mindestens zwei Fremdsprachen sowie die Vermittlung von Kenntnissen in modernen Informationstechnologien. Das zweite Studienjahr (Level II) dient der gezielten Vorbereitung auf den späteren beruflichen Einsatz. Die Studierenden erwerben Kenntnisse über die Rahmenbedingungen der Unternehmensführung sowie Managementkenntnisse. Dazu gehört auch die Vermittlung von Kenntnissen des Qualitätsmanagements. Darüber hinaus wird die Fremdsprachenausbildung fortgeführt, und es erfolgt die Vermittlung von interkulturellen Kompetenzen. Am Ende des 4. Semesters ist ein dreimonatiges Auslandspraktikum in einem dem Studiengang adäquaten Unternehmen oder Organisation verpflichtend vorgesehen. Ein Praktikantenkolloquium im 5. Semester dient der Präsentation der Ergebnisse der Praktikumsarbeit sowie der Vorbereitung auf das am Ende des Studiums anstehende Kolloquium zur Bachelor-Thesis. Im letzten Studienjahr (Level III) wählen die Studierenden zwei Bereiche entsprechend ihrem späteren Einsatzwunsch. Die abschließende Bachelorarbeit umfasst eine Bearbeitungszeit von acht Wochen.

Das Studium erfolgt in seminaristischer Form in Gruppen von max. 20 Studierenden, um einen intensiven Dialog zwischen Lehrenden und Studierenden zu ermöglichen. Am Ende jeden Semesters finden nach dem Prüfungszeitraum 14-tägige interdisziplinäre Workshops statt.

Der Bachelorstudiengang Angewandte Betriebswirtschaftslehre entspricht im Wesentlichen den fachlichen sowie den Anforderungen des Qualifikationsrahmens für deutsche Hochschulabschlüsse.

Die Auswahl der Kriterien für die Eignungsfeststellung ist als zielführend zu bewerten. Der Studiengang verfügt über ein konsistentes Konzept, das der starken Praxisorientierung Rechnung trägt, das didaktische Konzept ist gut und nachvollziehbar beschrieben. Allerdings fehlen Aspekte, die eine über die reine sprachliche Ausbildung hinausgehende internationale Befähigung berücksichtigen. Die internationalen Inhalte sollten sich verstärkt auch in den Vorlesungen und der entsprechenden Literatur widerspiegeln.

Positiv ist hervorzuheben, dass die Hochschule durch ihre methodische Vielfalt (Projektarbeit, Workshop-Phasen) dazu beiträgt, berufsrelevante Sozialkompetenzen (Kommunikations- und Teamfähigkeit, interkulturelle Kenntnisse und Erfahrungen, Reflexionsfähigkeit, Projektmanagement) zu fördern.

Die große Varietät der Prüfungsformen wird von der Gutachtergruppe begrüßt, die Möglichkeit eines Abschlusses des Studiums in der Regelstudienzeit als gegeben angesehen. Die Betreuung der

**Mitglieder der
Gutachtergruppe**

Studierenden wird positiv bewertet.

Die Berufsfeldorientierung des Studiengangs wird als gegeben angesehen, die Gutachter empfehlen jedoch, die Befähigung zu kritisch-wissenschaftlichem Arbeiten durch eine Erhöhung der fachlich/wissenschaftlichen Inhalte im Curriculum zu stärken.

Martina Fuhrmann, Bereichsleiterin Personal der Robinson Club GmbH
(Vertreterin der Berufspraxis)

Lara Kleimeyer, Studentin der Leibniz-Akademie Hannover
(Studienschwerpunkt Touristik)

Prof. Dr. Edgar Kreilkamp, Leuphana Universität Lüneburg, Fakultät II,
Strategisches Management und Tourismusmanagement

Prof. Dr. Thorsten Litfin, Fachhochschule Osnabrück, Professor für
Marketing, Institut für Management und Technik

Prof. Dr. Jürgen Schneider, Internationale Fachhochschule Bad
Honnef/Bonn, Tourism Management Department

Verfahrensnummer AQAS

50086